

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric/kab
Unsere Nachricht vom:

Name: Frau Daniela Rickert
Telefon: +49 30 2601-2195
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2014-08-04

Normen für die Feuerwehr im August 2014

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Norm:

DIN 14380:2014-08

Druckbegrenzungsventil, PN 16

Preis: Download 59,00 EUR Versand 62,20 EUR

DIN 14811/A2:2014-08

Feuerlöschschläuche - Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge; Änderung A2

Preis: Download 39,00 EUR Versand 41,20 EUR

FNFW-Normentwürfe:

E DIN 14700-11:2014-08

Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 11: Pulverlöschanlage

Preis: Download 39,00 EUR Versand 41,20 EUR

E DIN 14924/A1:2014-08

Feuerwehrbeil mit Schutztasche; Änderung A1

Preis: Download 22,70 EUR Versand 23,90 EUR

Sitz/Postanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
Vorstand: Dr.-Ing. Torsten Bahke (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dr.-Ing. Karlhans Gindele, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Ziethen
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Vereinsregister VR 288 Nz

Zahlungen bitte mit Vermerk

Bank:	Commerzbank AG	Deutsche Bank AG	Postbank AG	UST-ID-Nr.:
IBAN:	DE88 1008 0000 0921 6765 00	DE18 1007 0000 0130 3684 00	DE11 1001 0010 0038 4561 01	DE 136 622 143
S.W.I.F.T.-Code/BIC:	DRESDEFF100	DEUTDE33XXX	PBNKDEFF100	
BLZ:	100 800 00	100 700 00	100 100 10	Steuernummer.:
Konto-Nr.:	921676500	130368400	384 56-101	27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und des Europäischen Komitees für Normung (CEN)



Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

DIN - Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Ebru Kaplan
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Norm (Papierfassung)

Vorsitzender des FNFW
Stellvertr. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder - Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums
NA 031-04-04 AA (DIN 14380, DIN 14811/A2)

FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Bf (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Lfs (auf Anforderung Papierfassung)
Fachzeitschrift Brandschutz (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-02-02 AA (E DIN 14700-11)
NA 031-04-03 AA (E DIN 14924/A1)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink):
NA 031-02-02 AA (E DIN 14700-11)
NA 031-04-03 AA (E DIN 14924/A1)
NA 031-04-04 AA (DIN 14380, DIN 14811/A2)

Einführungsbeiträge:

DIN 14380:2014-08

Druckbegrenzungsventil, PN 16

Beim Druckbegrenzungsventil nach dieser Norm handelt es sich um eine einstellbare Feuerwehrramatur, die Überdrücke durch Ableiten von Wasser abbaut, um Überbeanspruchungen von Druckschläuchen zu verhindern. Das Druckbegrenzungsventil soll dabei in einer Schlauchleitung den Betriebsdruck nach oben begrenzen. Wird der eingestellte Sollwert überschritten, fließt ein Teil des Wassers aus dem Überlauf ins Freie. Das Druckbegrenzungsventil verfügt über eine Einrichtung zum Einstellen des Betriebsdrucks. Am Ein- und Ausgang ist jeweils ein drehbares B-Knaggenteil sowie am Überlauf eine B-Festkupplung angeordnet. Die Norm legt die Anforderungen, die Prüfung, Bezeichnung und Kennzeichnung von Druckbegrenzungsventilen mit 16 bar Nenndruck (PN 16) fest.

Für diese Norm ist das DIN-Gremium NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" zuständig.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14380:1978-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriff "Druckbegrenzungsventil" überarbeitet;
- b) Anforderungen an das Druckmessgerät an die Druckmessgerätenorm DIN EN 837-1 angepasst;
- c) normative Verweisungen vollständig aktualisiert;
- d) Inhalt redaktionell überarbeitet und an die aktuellen Normgestaltungsregeln angepasst.

DIN 14811/A2:2014-08

Feuerlöschschläuche - Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge; Änderung A2

Druckschläuche nach dieser Norm dienen zur Förderung von Löschmitteln. Sie lassen sich im ungefüllten Zustand flach falten oder rollen. Die zweite Änderung A2 der Norm DIN 14811 wurde notwendig, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Die wichtigste Änderung ist hierbei die Unterteilung der Klasse 1 (unbeschichteter Schlauch) bei den C- und B-Schläuchen in drei Leistungsstufen L1, L2 und L3 hinsichtlich der Abriebfestigkeit. Die Normänderung A2 wird separat veröffentlicht, da das Einspruchsberatungsergebnis einen weiteren Änderungsbedarf ergab, der Markt die aktuelle A2 aber dringend benötigt. Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14811, in der dann alle Änderungen eingearbeitet werden, wird veröffentlicht, wenn die Arbeiten an der weiteren Normänderung abgeschlossen sind oder es sich erweist, dass keine weitere Änderung notwendig ist.

Für diese Norm ist das DIN-Gremium NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" zuständig.

E DIN 14700-11:2014-08

Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 11: Pulverlöschanlage

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 11 der Normenreihe DIN 14700 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Pulverlöschanlage fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 10 Teilen. Ein weiterer Teil ist in der Bearbeitung.

Für diesen Norm-Entwurf ist das DIN-Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" zuständig.

DIN 14924/A1:2014-08

Feuerwehrbeil mit Schutztasche; Änderung A1

Die erste Änderung A1 der Norm DIN 14924 wurde vorgenommen, da die einschränkende, ausschließliche Werkstoffvorgabe Vollrindleder für die Schutztasche nicht mehr zeitgemäß und beispielsweise Spaltrindleder ebenfalls geeignet ist. Das Feuerwehrbeil gehört zur erweiterten persönlichen Schutzausrüstung von Feuerwehrangehörigen und wird üblicherweise am

Feuerwehrhaltegurt befestigt. Es wird zum Aufbrechen genutzt sowie im Innenangriff gegebenenfalls als zusätzlicher Türkeil. Die Spitze des Feuerwehrbeils ist so konzipiert, dass sich damit auch Unterflurhydrantendeckel oder Wandhydranten an Steigleitungen öffnen lassen. Ein im Stielende integrierter Dreikanteinsatz ermöglicht das Öffnen von Absperrpfosten und Pollern. Für diesen Norm-Entwurf ist das DIN-Gremium NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3" zuständig.

Rückgabe bitte bis 2014-08-29

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
10772 Berlin

Fax: 030 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de

Antwortformular (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Folgenden Norm-Entwurf (Papierfassung) bitte per Post:

E DIN 14700-11:2014-08	<input type="checkbox"/>
E DIN 14924/A1:2014-08	<input type="checkbox"/>

Name:

Telefon:

(Dienst-)Anschrift:

Telefax:

E-Mail:

(Datum)/Unterschrift